Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 21. April 2020

Aus «Engadin St. Moritz Ultraks» wird «Bernina Ultraks»
Der vierteilige Pontresiner Trailrunning-Event «Engadin St. Moritz Ultraks» erfährt einen Relaunch und einen Namenswechsel. Im Zentrum steht der neue «Bernina Gletschermarathon» über die Marathondistanz und rund 2'600 Höhenmeter mit der Passage Boval-Hütte-Diavolezza über den Morteratsch- und den Persgletscher als Herzstück. Flankiert wird es von einer kürzeren («Steinbock Trail») und einer mittleren Runde («Corvatsch Trail») sowie einem Berglauf von Pontresina auf den Piz Languard («Languard Vertical»). Start und Ziel ist jeweils in Pontresina (ausser «Languard Vertical»).
Neuer Name und neue Streckenführungen sind das Resultat einer Potentialanalyse durch Pontresina Tourismus und der durchführenden Firma Outdoors Unlimited. Die Streckenwahl erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Gebirgspezialist Gian Luck von GoVertical Pontresina. Er wird auch für die Streckensicherungen und –freigaben zuständig sein.
Der Gemeindevorstand stimmte der Neuausrichtung zu und billigte die auf 3 Jahre abzuschliessende Leistungsvereinbarung mit Outdoor Unlimited.

Skitourenrennen «3 Summits» werden fortgesetzt
Der Gemeindevorstand billigte auf Antrag des Tourismusrates ebenfalls die Leistungsvereinbarung mit Oudoor Unlimited für eine weitere 3-jährige Durchführung des Skitouring-Events «3 Summits» mit Rennen auf die Diavolezza, den Corvatsch und die Lagalb, jeweils in Zusammenarbeit mit den örtlichen Bergbahnen.

Weiterentwicklung Alp Languard: Update Projektstände und Massnahmengenehmigung
Christa Häberlin, Produktentwicklerin bei Pontresina Tourismus, orientierte den Gemeindevorstand über die weiteren geplanten Massnahmen zu Attraktivierung des Gebietes Alp Languard.
Für das Steinbock-Paradies sind ua. folgende Massnahmen vorgesehen:
- Thematisierung Steinböcke im Winter:
  - Fernrohr auf der Sonnenterrasse zur Steinbock-Beobachtung
  - Informationsträger (Stelen, andere Infoträger)
- Ergänzung Spielplatz auf Alp Languard:
  - Neue Schaukel
  - Neue Wippe

Für die Verbesserung des Fussgängerzugangs zur Skiwiese und Talstation Languard sind ua. folgende Massnahmen vorgesehen:
- Hartbelag auf dem Fussweg Via Maistra-Via Cruscheda (bessere Schneeräumung) und Verbreiterung
- Geländer zum Languardbach
- Touristische Verfeinerung (ua. Hinweistafel Steinbock-Paradies)

Der Gemeindevorstand billigt die Vorhaben und gibt die budgetierten Positionen für das Steinbockparadies (CHF 45’000.-) und die Zugangsverbesserung (CHF 100'000.-) frei.

Kunstwege Sommer 2020 Vias d'art: «Publikationen zur Schönheit...»
Der alle 2 Jahre von der Kulturkommission veranstaltete Anlass «Kunstwege – Vias d'art» steht heuer vom 27. Juni bis zum 15. Oktober unter dem Titel «Publikationen zur Schönheit...». Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler sind ua.: Jean Badel, Damiano Curschellas, Gilles Furtwängler, Tarik Hayward, Gian Häne, Guillaume Pilet und Marie Velardi mit jeweils einem oder mehreren von insgesamt 24 Objekten.
Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis vom Konzept und vom Projektstand, bewilligt die auf öffentlichem Grund vorgesehenen Objektstandorte und sichert die Unterstützung der Werkgruppe bei den Montagearbeiten zwischen dem 1. und 15. Juni zu.

Neue Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Pontresina und dem Verein Musikschule Oberengadin
Die Musikschule Oberengadin braucht mehr Finanzunterstützung aus den Gemeinden. Die zum 1. Januar 2018 zwischen den Gemeinden des Oberengadins und dem Verein MSO geschlossenen Leistungsvereinbarungen sollen darum gekündigt und angepasst werden.
Der von der Regionalpräsidentenkonferenz zur Vernehmlassung an die Gemeinden geschickte Entwurf findet im Grundsatz die Zustimmung des Pontresiner Gemeindevorstands. Allerdings spricht er sich gegen einen rückwirkenden Vertragsbeginn auf den 1. Februar dieses Jahres aus und für dem Kalenderjahr folgende Vertrags- und Abrechnungsperioden. MSO-Ausgabenüberschüsse im laufenden Jahr sollen nach den Regelungen der geltenden Vereinbarung aufgefangen werden.
Die Regionalpräsidentenkonferenz sieht eine zweite Lesung des Entwurfs vor, dessen Ergebnis dann den Gemeindelegislativen (in Pontresina der Gemeindeversammlung) zum Entscheid vorgelegt wird.

Umnutzung Einfamilienhaus Chesa Erica, Via Maistra 116
Um die bestehende altrechtliche Liegenschaft den Vorgaben der Lex Koller entsprechend zulässig zu machen für den Erwerb durch eine ausländische Käuferschaft soll das Einfamilienhaus in 3 selbständige Wohneinheiten aufgeteilt bzw. umgebaut werden. Auf Antrag der Baukommission stimmt der Gemeindevorstand dem Gesuch zu. Die Bewilligung ist aber an eine Reihe von Auflagen gebunden, so muss ua. für den Umbau die Bauberaterin der Gemeinde beigezogen werden, die historische Räucherküche muss erhalten bleiben und die 3 Wohneinheiten werden gemäss Zweitwohnungsgesetz mit einem Erweiterungsverbot belegt.

Urs Dubs (ud), Gemeindeschreiber